

# RS Vwgh 2025/4/30 Ra 2024/04/0379

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.04.2025

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E05100000

E3L E06100000

E3L E06205000

50/01 Gewerbeordnung

## Norm

EURallg

GewO 1994 §373 f Abs1

GewO 1994 §373d

GewO 1994 §373d Abs8

32005L0036 Anerkennungs-RL Berufsqualifikationen AnhVII Z1 litb

32005L0036 Anerkennungs-RL Berufsqualifikationen Art50

1. GewO 1994 § 373 heute
2. GewO 1994 § 373 gültig ab 19.03.1994

1. GewO 1994 § 373d heute
2. GewO 1994 § 373d gültig ab 18.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2015
3. GewO 1994 § 373d gültig von 14.11.2012 bis 17.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2012
4. GewO 1994 § 373d gültig von 27.02.2008 bis 13.11.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
5. GewO 1994 § 373d gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
6. GewO 1994 § 373d gültig von 11.08.2000 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2000
7. GewO 1994 § 373d gültig von 01.07.1996 bis 10.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
8. GewO 1994 § 373d gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996

1. GewO 1994 § 373d heute
2. GewO 1994 § 373d gültig ab 18.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 155/2015
3. GewO 1994 § 373d gültig von 14.11.2012 bis 17.01.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2012
4. GewO 1994 § 373d gültig von 27.02.2008 bis 13.11.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2008
5. GewO 1994 § 373d gültig von 01.08.2002 bis 26.02.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002
6. GewO 1994 § 373d gültig von 11.08.2000 bis 31.07.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/2000
7. GewO 1994 § 373d gültig von 01.07.1996 bis 10.08.2000 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/1997
8. GewO 1994 § 373d gültig von 19.03.1994 bis 30.06.1996

## Rechtssatz

Gemäß § 373d Abs. 8 GewO 1994 hat die Äquivalenzprüfung innerhalb von vier Monaten nach Vorlage der

vollständigen Unterlagen des Anerkennungswerbers zu erfolgen. Sie setzt somit die vollständige Vorlage der Unterlagen durch den Antragsteller voraus. Welche Unterlagen ein Anerkennungswerber zur Durchführung einer Äquivalenzprüfung der Behörde vorzulegen hat, wird in der GewO 1994 nicht konkret festgelegt. Den Antragsteller trifft, soweit er dazu in der Lage ist, gemäß § 373d Abs. 8 GewO 1994 iVm § 373f Abs. 1 GewO 1994 und Art. 50 sowie Anhang VII Z 1 lit. b der Richtlinie 2005/36/EG die Pflicht, auf Verlangen der Behörde Nachweise über die Dauer und den Inhalt der Ausbildung in Bezug auf die vom Antragsteller im Herkunftsmitgliedstaat erworbene Berufsqualifikation zwecks Durchführung der Äquivalenzprüfung beizubringen. Gemäß Paragraph 373 d, Absatz 8, GewO 1994 hat die Äquivalenzprüfung innerhalb von vier Monaten nach Vorlage der vollständigen Unterlagen des Anerkennungswerbers zu erfolgen. Sie setzt somit die vollständige Vorlage der Unterlagen durch den Antragsteller voraus. Welche Unterlagen ein Anerkennungswerber zur Durchführung einer Äquivalenzprüfung der Behörde vorzulegen hat, wird in der GewO 1994 nicht konkret festgelegt. Den Antragsteller trifft, soweit er dazu in der Lage ist, gemäß Paragraph 373 d, Absatz 8, GewO 1994 in Verbindung mit Paragraph 373 f, Absatz eins, GewO 1994 und Artikel 50, sowie Anhang römisch sieben Ziffer eins, Litera b, der Richtlinie 2005/36/EG die Pflicht, auf Verlangen der Behörde Nachweise über die Dauer und den Inhalt der Ausbildung in Bezug auf die vom Antragsteller im Herkunftsmitgliedstaat erworbene Berufsqualifikation zwecks Durchführung der Äquivalenzprüfung beizubringen.

#### **Schlagworte**

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2025:RA2024040379.L04

#### **Im RIS seit**

03.06.2025

#### **Zuletzt aktualisiert am**

30.06.2025

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)